

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Max. 2-3 Seiten in Deutsch oder Englisch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter)

Mobilitätsprogramm	-
Partneruniversität	Ecole de management de Normandie
Besuchtes Studienfach	BBA 2
Semester	3. Semester
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Mein Mobilitätsaufenthalt in Paris war eine bereichernde Erfahrung, bei der ich viel über die französische Sprache, Kultur und das Leben in der Stadt gelernt habe. Ich habe internationale Freundschaften geschlossen und durch Gruppenprojekte gelernt, effektiv mit verschiedenen Kulturen zusammenzuarbeiten. Dieser Aufenthalt hat meinen Horizont erweitert und mir wertvolle Einblicke für die Zukunft gegeben.
Einreise/Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Als deutscher Staatsbürger konnte ich ohne Probleme in Frankreich bleiben und benötigte kein Visum für meinen Aufenthalt.
Zimmersuche/Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Ich habe meine Unterkunft selbst über Airbnb gesucht und würde empfehlen, frühzeitig mit der Suche zu beginnen, um günstigere Optionen zu finden. Plattformen wie Wellow bieten ebenfalls gute Alternativen. Zwar gibt es auch Möglichkeiten über Facebook, jedoch besteht dort ein erhöhtes Risiko für Betrugsversuche.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Erreichbarkeit in Paris ist sehr einfach und gut, da man mit der Metro nahezu überall hinkommt – deutlich schneller als mit Uber oder ähnlichen Optionen. Die Universität liegt in der Nähe der Metrostation Maire de Clichy, und direkt neben der Uni befindet sich auch eine Bushaltestelle.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- und Studiennachweise	Bezüglich des Kursanmeldungsprozesses sowie der Sprach- und Studiennachweise kann ich sagen, dass alles sehr unkompliziert war. Das International Office hat sich freundlicherweise um nahezu alles gekümmert, uns alle notwendigen Informationen bereitgestellt und den Prozess organisiert. Dadurch gab es keine Probleme, und ich musste mich kaum darum kümmern.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität liegt praktisch an der Grenze zum 17. Arrondissement, aber noch in Clichy, einer ruhigen und friedlichen Gegend. In der Nähe gibt es viele Essensmöglichkeiten, Cafés, Supermärkte und Fitnessstudios – alles, was man braucht. Das Gebäude selbst ist relativ groß und bietet eine wunderschöne Dachterrasse. Besonders beeindruckend ist die Infrastruktur: Es gibt zahlreiche gemütliche Arbeitsbereiche, Boxen für ungestörtes Arbeiten zu zweit und moderne Lernräume. Zudem verfügt die Uni über ein schönes Café, eine Tischtennisplatte und sogar einen Billardtisch.
Sprachkurs an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich habe keinen Sprachkurs belegt, daher kann ich dazu keine Erfahrungen teilen.
Betreuung an der Universität Studienberatung, International	Die Betreuung an der Gastuniversität war in Ordnung. Organisatorisch und strukturell kann man sie jedoch nicht mit der Universität Liechtenstein vergleichen. Bei technischen Problemen wurde man gut unterstützt, allerdings war die Hilfe bei der Wohnungssuche enttäuschend – obwohl uns gesagt wurde, dass wir uns in solchen Fällen an sie wenden könnten, wurde uns kaum geholfen. Positiv war,



Office, Buddy, Studierendenkontakte	dass sie bei Stress, finanziellen Problemen oder anderen Schwierigkeiten die Möglichkeit boten, Unterstützung zu suchen. Wie diese Beratung genau abläuft, kann ich allerdings nicht beurteilen, da in meinem Jahrgang, soweit ich weiß, niemand diese Möglichkeit in Anspruch genommen hat.	
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Die Kursinhalte waren recht interessant, mit Fächern wie Project Management und Human Resource Management. Besonders spannend war ein echtes Projekt mit einem re-alen Unternehmen. Die Prüfungen waren relativ einfach, und die meisten Kurse wurden als Wahlfächer angerechnet.	
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Lebenshaltungskosten in Paris sind relativ hoch, und ehrlich gesagt reicht das Geld aus dem Erasmus-Programm bei weitem nicht aus – aber es ist besser als nichts. Ich persönlich fand Einkaufen im Supermarkt recht teuer, weshalb ich oft auswärts gegessen habe, obwohl andere durch Selbstkochen günstiger weggekommen sind. Die Tickets für die Metro und den öffentlichen Verkehr kosten etwa 80 Euro pro Monat, was zwar nicht günstig ist, aber es ermöglicht, weite Strecken zu fahren, zum Beispiel zum Schloss Versailles oder Disneyland.	
Leben/Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Treffpunkte waren meistens Cafés, aber auch Picknicks und Museumsbesuche kamen häufig vor. In Paris gibt es kein “typisches” Ziel, da es einfach zu viele Möglichkeiten gibt – man kann jeden Tag etwas völlig Neues erleben. Besonders schön war, dass die anderen internationalen Studierenden dafür sehr offen und motiviert waren.	
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Liechtenstein	An der EM Normandie ist die Organisation schlechter im Vergleich zur Universität Liechtenstein. Während man in Liechtenstein das Gefühl hat, durchgehend sicher und gut betreut zu sein, wirkt es an der EM Normandie manchmal so, als hätten sie selbst nicht immer den vollen Überblick. Die Studierenden dort sind zwar viel lockerer, was zur Abwechslung angenehm sein kann, aber es wird problematisch, wenn man bei Gruppenarbeiten anderen hinterherrennen muss. Positiv hervorzuheben ist jedoch die Lage: In Paris gibt es rund um die Uhr an jedem Tag etwas zu erleben, was in Liechtenstein nicht der Fall ist. Auch die Infrastruktur und die moderne Gestaltung der Universität in Paris gefallen mir persönlich besser. Dennoch ist die Universität Liechtenstein in akademischer Qualität und Niveau der EM Normandie meiner Meinung nach deutlich überlegen.	
Fotos Eindrücke vom Leben, Studieren, Umgebung (kann auch ein Dropbox-Link sein)		
Fotos Verwendung der Fotos für Werbezwecke erlaubt?	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>